

Die Legende von Günzburg: Das bewegte Leben einer Hebamme

Hebamme Lamatsch verabschiedet sich nach 47 Jahren in Günzburg. Erfahren Sie, warum diese legendäre Hebamme die Stadt bewegt hat.

Nach 47 Jahren: Hebamme Lamatsch verabschiedet sich in Günzburg

Anneliese Lamatsch, eine bekannte Hebamme in Günzburg, wurde kürzlich nach 47 Jahren Berufstätigkeit in der Klinik Günzburg verabschiedet. Ihre Karriere startete im März 1977, und seitdem hat sie unzählige Babys auf die Welt gebracht.

Die Veränderungen im Laufe der Zeit

Nachdem Lamatsch ein Jahr nach Beginn ihrer Karriere nach München gezogen war, kehrte sie bald zurück nach Günzburg, wo sie die meiste Zeit als Hebamme verbrachte. In den fast 5 Jahrzehnten ihrer Tätigkeit hat sich viel verändert. Lamatsch bemängelt die zunehmende Bürokratie und regelkonforme Leitlinien, die die Arbeit erschweren. Sie plädiert für mehr Pragmatismus und ein ausgewogenes Maß an Vorschriften.

Ein Leben für die Geburtshilfe

Lamatsch, die selbst Mutter von zwei Söhnen ist, hat mit ihrer professionellen Hingabe und Erfahrung Tausende von Frauen während der Geburt begleitet. Ihre Verbundenheit zu Günzburg und die Liebe zu ihrem Beruf spiegeln sich in ihrer Lebensleistung wider.

Die Zukunft als freiberufliche Hebamme

Nach ihrem Abschied aus der Klinik Günzburg plant Lamatsch, als freiberufliche Hebamme weiterhin tätig zu sein. Die Verbindung zu München, ihrer ersten beruflichen Station, soll aber unter Freizeitgesichtspunkten aufrechterhalten bleiben.

Die Gemeinde Günzburg und die Region verlieren eine herausragende Persönlichkeit im Bereich der Hebammenkunst, die Generationen von Familien und Neugeborenen unterstützt und begleitet hat.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de